



BURG MYLAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Vogtlandkreises](#) | [Mylau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ende des 12. Jahrhunderts entstand die Burg mit drei unterschiedlichen Türmen: ein Rund- und zwei Vierecktürme. Der Glockenturm fällt durch seine barocke Laterne auf. Das Museum informiert seit 1883 über Kaiser Karl IV. und die Burg sowie Geologie und Bergbau des Vogtlandes. Das Metzschzimmer wurde 1893 als Vereinszimmer der Schloßschänke eingerichtet und erhielt eine reichhaltige Ausmalung. Der Ratssaal ist der repräsentativste Raum der Burg. Der Kaiserpfad vom Markttor der Burg bis in den Kaiserhof informiert an 13 Stationen über das Bauwerk.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°37'06" N, 12°15'56" E
Höhe: 320 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Mylau | Burg 1 | D-08499 Mylau
Tel: +49 03765 34247 | Fax: +49 03765 392806 | E-Mail: [Burg Mylau](mailto:burg@mylau.de)



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A72, die Ausfahrt Reichenbach nehmen und weiter über die B 94 Richtung Greiz/Auerbach/Rodewisch fahren. In Reichenbach auf die B 173 nach Mylau fahren.
Kostenloser Parkplatz direkt an der Burg



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Museum bis Ende 2014 geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die [aktuellen Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 3,50 EUR
Ermäßigt: 2,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die [aktuellen Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
k.A.



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



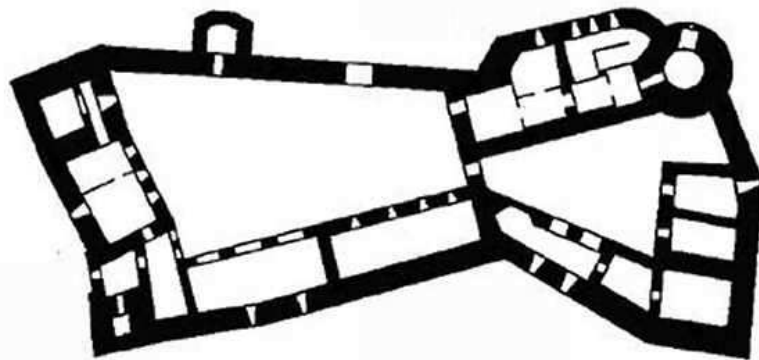
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Billig, Gerhard / Müller, Heinz - Burgen - Zeugen sächsischer Geschichte. | Neuslät a. d. Aisch, 1998

Historie

1212	Beschreibung eines Herrschaftsbereich provincia milin mit Burg Mylau als Mittelpunkt.
1213	Erste urkundliche Erwähnung der Reichsministerialen von Mylau.
2. Hälfte des 13. Jh.	Ausbau der Burg und Trennung in Vor- und Hauptburg.
14. Jh.	Die Herren von Mylau verlieren ihre Stammburg.
1323	Kaiser Ludwig der Bayer belehnt Heinrich II. Reuß von Plauen mit der Burg.
1422	Kaiser Sigismund verpfändet die Burg an die Wettiner. Das Pfand wurde nicht mehr eingelöst.
Ende 18. Jh.	Die Burg verfällt.

Literatur

Billig, Gerhard / Müller, Heinz - Burgen: Zeugen sächsischer Geschichte. | Neustadt a. d. Aisch, 1998
Rudolf, Michael - Burgen und Schlösser im Vogtland. | 1998

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Mylau](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 09.04.2014 [CR]